

# SABA

## *Lindau W III*



### Bedienungsanleitung

# SABA-Lindau W III

Ihr neuer SABA entspricht der modernsten und neuesten Entwicklung auf dem Gebiet der Rundfunktechnik. Viele Hände haben an ihm mit Sorgfalt und Liebe gearbeitet, bis er zu dem wurde, was er ist: Ein Meisterwerk Schwarzwälder Qualitätsarbeit. Wenn Sie ihn genau so sorgfältig und liebevoll behandeln, dann wird er auch werden was er Ihnen sein soll: Ihr treuer Freund in frohen und ernsten Stunden.

## A) Anschluß des Gerätes

### 1. Anschluß an das Lichtnetz

**220 Volt** Dieses SABA-Gerät ist ein **Wechselstrom**-Empfänger, der vom Werk auf **220 Volt** eingestellt ist. Wenn in Ihrer Wohnung eine andere Spannung vorhanden ist, so können Sie mit dem Spannungswähler **1** auf der Rückseite des Gerätes den Empfänger auf diese Spannung einstellen. Hierzu werden die beiden unteren Schrauben der Rückwand gelöst und die Rückwand abgezogen. Achtung! **Vorher Netzstecker ziehen!** Die Befestigungsschraube der Spannungswählerscheibe wird gelöst und der Spannungswähler so gedreht, daß die gewünschte Spannung oben steht. Danach wird die Befestigungsschraube wieder angezogen. Durch das Loch in der Rückwand ist die eingestellte Spannung erkennbar.



### 2. Anschluß der Antenne

Die **Außen-Antenne** wird an **2** angeschlossen.

**Achtung!** Zum Empfang mit Hochantenne Knopf **10** Peilantenne ganz rechts oder links an den Anschlag drehen. Sonst ist die Hochantenne elektrisch nicht angeschaltet.



### 3. Anschluß der UKW-Antenne

Das Gerät besitzt einen Gehäusedipol (eingebaute UKW-Antenne). Dieser wird mit den beiden Buchsen **3** verbunden.

Bei schlechten Empfangsverhältnissen oder zum Empfang entfernt liegender Sender ist ein **Hochdipol** (Faltdipol 300 Ohm) von großem Vorteil. Dieser wird ebenfalls an **3** angeschlossen.

Bei einem Hochdipol erübrigt sich eine besondere Antenne für die anderen Wellenbereiche. Ein Umstecken ist nicht notwendig.

### 4. Peil-Antenne (Ferrit-Antenne) **10** rechter hinterer Knopf.

Das Gerät besitzt eine eingebaute hochwirksame **abgestimmte** Peil-Antenne. Die Peil-Antenne dient:

1. Zur Auspeilung eines Störsenders, der auf der gleichen Welle arbeitet, wie der Sender, der gehört werden soll. Die Richtwirkung der Peilantenne kann jedoch nur zur Geltung kommen, wenn vom Aufstellungsort des Gerätes aus gesehen, Sender und Störsender ungefähr im rechten Winkel zu einander liegen. Wenn es sich um mehrere Störsender aus verschiedenen Richtungen handelt, so ist es meist auch nicht möglich, diese auszupeilen.

- Zur Auspeilung von örtlichen Störungen, insbesondere von Nahstörungen. Ob es gelingt, die oben geschilderten Störungen zu beseitigen, hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab und kann im voraus nicht bestimmt werden. Bei Betätigung der Peilantenne wird die Hochantenne automatisch abgeschaltet.

Die Peilantenne wird mit dem Knopf **10** bedient. Die Stellung der Peilantenne wird auf der Skala in dem Fenster über dem Knopf **10** angezeigt. Mit Hilfe der Zahlen kann eine bestimmte Stelle immer wieder gefunden werden.

## 5. Erdanschluß



Eine gute Erdleitung kann den Empfang wesentlich verbessern und störungsfreier machen. Man benutzt dazu einen nicht zu dünnen Kupferdraht, den man auf kürzestem Wege zur nächsten Wasserleitung führt. Die Erdleitung wird an **5** angeschlossen.



## 6. Tonabnehmeranschluß

An **6** kann der Tonabnehmer des Schallplattenlaufwerks angeschlossen werden, die Zuleitungen müssen abgeschirmt sein. Die Abschirmung muß geerdet werden.

## 7. Anschluß eines Außenlautsprechers



Als Außenlautsprecher kann jeder permanent-dynamische Lautsprecher verwendet werden, dessen Anpassungs-Widerstand etwa 5 Ohm beträgt (niederohmig). Der Lautsprecher wird bei **7** angeschlossen.

## 8. Anschluß von Magnetton-Geräten

Für Wiedergabe an **6**. Für Aufnahme an **7** (niederohmig).

# B) Bedienung des Gerätes

- Einschalten** erfolgt durch Drücken einer beliebigen Wellenbereichstaste.
- Ausschalten** erfolgt durch Drücken der Taste „AUS“.
- Wellenbereiche**

Alle Wellenbereiche werden durch Drücken der entsprechenden Tasten gewählt.

Wellenbereich:	Taste:
Ultrakurz	UK
Kurz	K
Mittel	M
Lang	L
Tonabnehmer	⊙

- Der Lautstärkereglер** **8** ist der linke vordere Knopf. (Siehe auch unter 7. Bandbreite-Schalter).
- Der Sender-Einstellknopf** **9** betätigt den echten SABA-Schwungradantrieb. Mit einmaligem Ingangsetzen kann der Zeiger über die ganze Skalenlänge bewegt werden und ermöglicht

so schnellste und mühelose Einstellung jedes beliebigen Senders. Sehr erleichtert wird die Abstimmung durch den magischen Fächer auf der Skala. Der Sender ist dann richtig eingestellt, wenn die Leuchtsektoren ihre größte Ausdehnung erreicht haben. Je stärker der Sender einfällt, desto mehr schließt sich der Fächer. Man kann mit Hilfe des magischen Fächers auch stumm abstimmen.

## 6. Klangregler 11

Die Klangfarbe der Sendung kann hiermit tonfrequenzmäßig beeinflusst werden. Bei Linksdrehung des Knopfes werden die hohen Töne geschwächt: sinngemäß sind dann im Notenfenster die hohen Noten abgedeckt. Bei Rechtsdrehung werden die tiefen Töne geschwächt: die tiefen Noten werden im Notenfenster abgedeckt. (Diese Klangeinstellung empfiehlt sich besonders bei Sprachsendungen). In der Mittelstellung des Drehknopfes, in welcher weder hohe noch tiefe Noten im Anzeigefenster abgedeckt werden, besteht volle Höhen- und Tiefenwiedergabe (Normalstellung).

## 7. Bandbreite-Schalter 8

Der hochfrequenzseitig in den Wellenbereichen Lang, Mittel und Kurz wirksame Bandbreiteschalter ist mit dem Lautstärkeregler kombiniert. Die Normalstellung: Lautstärkeregler-Knopf „gedrückt“ gewährleistet bei einer schmalen Empfänger-Durchlaßkurve eine bessere Trennschärfe, während die Stellung: „gezogen“ bei breiterer Durchlaßkurve eine bessere Wiedergabe in den hohen Tönen gestattet und vornehmlich bei Ortssender-Empfang gewählt wird.

## Technische Daten

### 1. Röhren:

Das Gerät ist bestückt mit den Röhren: EF 80, EC 92, ECH 81, EF 41, EABC 80 EL 41, EM 85, und Selengleichrichter B 250 C 90.

### Röhren-Garantie:

Zu diesem Gerät gehört eine vollständig ausgefüllte Röhrengarantie-Urkunde. Beim Verkauf dieses Gerätes trägt der Händler neben der Adresse des Kunden das Verkaufsdatum ein und fügt seine Unterschrift und seinen Firmenstempel hinzu. Lassen Sie sich die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem Gerät von Ihrem Händler aushändigen und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Falls Röhrenstörungen eintreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Radiohändler oder an die zuständige Röhren-Umtauschstelle.

### 2. Skalenbeleuchtung: 2 Lampen 7 V / 0,3 Amp.

### 3. Sicherungen: Netzsicherung: 0,5 Amp. bei 220 V.

0,8 Amp. bei 125-150 V

### 4. Anzahl der Kreise: Wellenbereich UKW: 9 Kreise

Wellenbereiche Kurz, Mittel, Lang: 6 Kreise.

### 5. Wellenbereiche:

Ultrakurzwellen	87 – 100 MHz
Kurzwellen	16 – 51 m ( 18,7 – 5,8 MHz)
Mittelwellen	186 – 590 m (1610 – 510 kHz)
Langwellen	750 – 2000 m ( 400 – 150 kHz)
Tonabnehmer	

### 6. Umschaltbar für folgende Netzspannungen: 125 / 150 / 220 V.

### 7. Stromverbrauch: ca. 45 Watt.

### 8. Stromart: Wechselstrom



